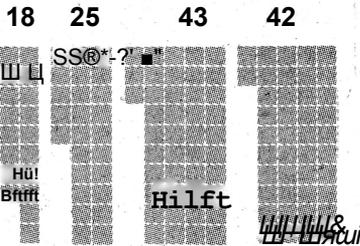


## Einsatzfälle der Mikroelektronik/Industrierobotertechnik im Chemiekombinat Bitterfeld (Stammbetrieb)



### Ökonomische Ergebnisse

Ädwl	1986	1987	1988	1989 (Ptan)
Steigerung Ind Warenproduktion (MioM)	6,8	29,3	18,2	22,2
Arbeitskräftefreisetzung	48	38	103	104
Arbeitszeiteinsparung (in 1000 Std.)	85,6	70,0	186,4	180,0

Damit verfügt unser Kombinat, verfügt jede Parteiorganisation über ein in sich geschlossenes langfristiges Programm, auf dessen Basis die politisch-ideologische, wissenschaftlich-technische und organisatorische Tätigkeit einheitlich und zielgerichtet organisiert wird. Es ist ein Ausgangspunkt für weitere Rationalisierungsinitiativen in Vorbereitung des XII. Parteitages mit abrechenbaren Ergebnissen zum 40. Jahrestag der Gründung der DDR.

Diese Arbeitsweise hat maßgeblich geholfen, nach der richtungweisenden 7. Tagung des Zentralkomitees zur Vorbereitung unseres XII. Parteitages, 49 Vorhaben der technologischen Erneuerung auszuwählen und in den Kampfprogrammen der Grund- und Abteilungsparteiorganisationen festzuschreiben. Bisher wurden 15 Vorhaben erfolgreich realisiert und in Betrieb genommen. Hervorheben möchte ich dabei die Rekonstruktion einer vorhandenen Chlor-Alkali-Elektrolyse unter Einsatz von eigenentwickelter und gefertigter CKB-Elektronik. Unsere CKB-Elektronik hat inzwischen auch bei der Aggregatautomatisierung in den Farbstoff- und anderen Hochveredelungsproduktionen ihre Bewährungsprobe bestanden. Ein weiteres hervorzuhebendes Beispiel der technologischen Erneuerung wurde in diesem Jahr bei der Generalreparatur in der Anlage zur Herstellung von Wofatit KPS, einem Ionenaustauscher für die Wasseraufbereitung und für andere Einsatzzwecke, realisiert. Dabei wurde erstmalig ein neuentwickelter Reaktor installiert und mit Prozeßleittechnik unter Verwendung der

vom GRW Teltow angebotenen audatec-Systembausteinen ausgerüstet. Im nächsten Jahr soll ein weiterer neuer Reaktor installiert und ebenfalls an diese Prozeßleittechnik angeschlossen werden. Auf diese Weise wird nach und nach die gesamte Produktionsanlage auf die neue Technologie umgestellt.

Diese Beispiele überzeugen die Zweifler und motivieren alle Werktätigen dazu, in ihren Kollektiven selbst ökonomisch und sozial effektive Lösungen zu erarbeiten, in den anlagenbezogenen Höchstleistungskonzeptionen festzulegen. Die Grundorganisationen nehmen die Realisierung unter straffe Parteikontrolle. Für alle Vorhaben der technologischen Erneuerung legten Sekretariat bzw. Grundorganisationen Parteibeauftragte fest, und der Generaldirektor berief Objektkollektivleiter. Die Parteileitungen und das Sekretariat kontrollieren regelmäßig die Vorbereitung und die Realisierung und nicht zuletzt das Erreichen der geplanten Leistungsparameter. Die Parteikommission technologische Erneuerung unter Leitung des Wirtschaftssekretärs unterstützt dabei das Sekretariat, so durch differenzierte Beratungen mit Parteibeauftragten und Objektkollektivleitern.

Zusammenfassend hat das Sekretariat eingeschätzt, daß in diesem Prozeß vor allem die Fähigkeit der Grundorganisationen gewachsen ist, ökonomische Prozesse politisch zu führen. Das zeigt sich in der ständig hohen Bereitschaft und dem sich entwickelnden Vermögen der Werktätigen, mitzuarbeiten, mitzuplanen und mitzuregieren, so den Plan 1989 einschließlich der Verpflichtungen in Ehren zu erfüllen und einen realen Kampfplan 1990 auszuarbeiten. Überall werden künftig die eigenen Kampfpositionen an den Maßstäben gemessen, die auf der Beratung des Generalsekretärs unserer Partei, Genossen Erich Honecker, mit den Werktätigen des Kombinates Mikroelektronik anläßlich der Übergabe des 32-bit-Prozessors gesetzt worden sind. Bei den persönlichen Gesprächen zum Umtausch der Parteidokumente vertiefen wir bei allen Kommunisten unserer Kreisparteiorganisation den unerschütterlichen Willen, das gesamte Wissen und Können einzusetzen, sich im Wettbewerb an die Spitze der Arbeitskollektive zu stellen. Schließlich führen wir den Kampf darum, die sozialistische Rationalisierung nach dem letzten Wort modernster Wissenschaft mit allem Nachdruck entsprechend den gegebenen und weiter auszugestaltenden Möglichkeiten in größerer Breite und mit besseren Effekten durchzusetzen. Gerade dazu bieten die anlagenbezogenen Höchstleistungskonzeptionen ein großes Feld unmittelbarer demokratischer Mitwirkung der Werktätigen. So verwirklichen wir in der politischen Führungstätigkeit unserer Kreisparteiorganisation die neue Qualität ökonomischen Wachstums durch die qualitative Weiterentwicklung bewährter Masseninitiativen.